

Intelligente Energie- und Ressourcenpolitik stärkt Wirtschaftsstandort



ENERGIE TAG 2013

Europäische Energiepolitik/ Globale Klimapolitik
mit Karl Rose und Fritz Vahrenholt
Donnerstag | 21. November 2013

Die Stärkung der Energieeffizienz spielt eine wesentliche Rolle in Bezug auf nachhaltige und zugleich kostengünstige Energieversorgung. Deshalb zielen sowohl EU-Vorgaben als auch die Energiestrategie Österreich darauf ab, den Wachstumstrend beim Energiebezug einzudämmen und den Verbrauch stabil zu halten.

Wirtschaftswachstum und Energieverbrauch seit Jahren entkoppelt

Energieeffizienz-Maßnahmen sind für die heimischen

Betriebe Tagesgeschäft. Schon aus Konkurrenzgründen kann es sich kein Unternehmen leisten, Einsparpotenziale brachliegen zu lassen. 77 Prozent der Unternehmen haben laut einer Umfrage der Wirtschaftskammer in den vergangenen vier Jahren Energieeffizienz-Maßnahmen gesetzt. Etwa 50 Prozent der Maßnahmen wurden ohne Unterstützung durch staatliche Förderprogramme durchgeführt, weil sie sich positiv auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unter-

nehmens auswirken.

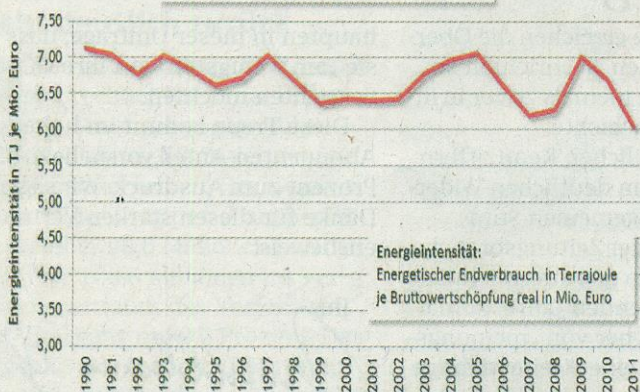
Untermuert wird dies durch die von der Statistik Austria veröffentlichte Entwicklung der Energieintensität, also dem Energieverbrauch bezogen auf die gesamtwirtschaftliche Produktion: So konnte die Energieintensität in der Produktion seit 1990 um 15 Prozent gesteigert werden.

Wirtschaft will über Anreize zusätzlich steuern

Bis zum Frühjahr 2014 wird Österreich mit dem Energieeffizienzgesetz eine europäische Richtlinie umsetzen. Damit optimale Rahmenbedingungen zur Realisierung vorliegen, müssen Anreize gesetzt, weitgehende Freiheit bei der kosteneffizienten Umsetzung gewährt und ein möglichst klares und unbürokratisches Monitoring bereitgestellt werden. „Unser oberstes Ziel ist, positive Effekte für zusätzliches Wirtschaftswachstum zu generieren und Wettbewerbsnachteile zum Schaden der heimischen Unternehmen zu vermeiden“, stellt Günter Rübiger, Obmann der sparte.industrie der WKO Oberösterreich, klar.

Weitere Infos zu diesem Thema gibt es beim **Energietag 2013** am 21. November 2013, Anmeldung unter www.wko.at/ooe/energie

Entwicklung der Energieintensität in der Sachgüterproduktion 1990 - 2011



Quelle: Statistik Austria